

Weidenbacher Wochenblatt.

490176
Unpolitische Nachrichten



der sächs. Nachbarschaften.

No. 18.

Sonnabend, 1. Mai 1937.

VIII. Jahrgang.

Romania



25 bani Posta

Angereichte Perlen. F. Rückert.

1. O, blicke, wenn den Sinn dir will die Welt verwirren,
Zum ewgen Himmel auf, wo nie die Sterne irren.
2. Am Himmel weichen Sonn und Mond sich freundlich aus,
Selbst ihnen wäre sonst zu eng ihr weites Haus.
3. Ein Vater soll zu Gott an jedem Tage beten:
"Herr, lehre mich dein Amt beim Kinde recht vertreten!"
4. Der Vater straft sein Kind und fühlet selbst den Streich!
Die Härte ist ein Verdienst, wo dir das Herz ist weich.
5. Du wirst nicht musterhaft durch Jagd nach andrer Fehlern,
Und nie wirst du berühmt durch fremden Ruhmes Schmalern.
6. Sei gut und lass von dir die Menschen Böses sagen,
Wer eigene Schuld nicht trägt, kann leichter fremde tragen.
7. Wenn du Gott wolltest Dank für jede Lust erst sagen,
Du fändest gar nicht Zeit, noch über Weh zu klagen.
8. Aus jedem Punkt im Kreis zur Mitte geht ein Steg,
Vom fernsten Irrtum selbst zu Gott zurück ein Weg.
9. Und wenn ich auf der Welt das Gute nirgends fände,
Ich glaubt ans Gute doch, weil ichs in mir empfinde.
10. O Herz, versuch es nur! So leicht ist, gut zu sein;
Und es zu scheinen, ist so eine schwere Pein.

*Platz
Bibliothek
Kittler
Christ*

Ihr Kinder, seid gehorsam euren Eltern in dem Herrn; denn das ist billig! Eph. 6, 1.

Ein zeitgemässes Wort! Ein Ringen um neue Formen des Gemeinschaftslebens geht durch unsere Zeit. Neues drängt ans Licht. Aber mit der klaren Weisung des göttlichen Wortes müssen alle Ernstgesinnten dahin übereinkommen, dass zum Aufbau gesunden Volkslebens die feste Zucht des Hauses unentbehrlich ist. Die Kinder sollen ihren Eltern gehorsam sein. Darin liegt zugleich die Mahnung an die Eltern, dass sie solchen Gehorsams sich wert erweisen sollen. Der Gehorsam in dem Herrn setzt voraus, dass Jesus der Herr des Hauses ist, dass Eltern und Kinder im Glauben an ihn zusammenstehen. Jeder echte Gehorsam ist an den Herrn Christus gebunden, ist Gehorsam des Glaubens. Und rechte Eltern stehen für ihre Kinder an des Herrn Statt, ihr Wort und Befehl hat Geltung als Weisung vom Herrn. Da allein walten die rechten Erziehungskräfte, wo wir uns dem Herrn verantwortlich wissen. Aller Kinder erster Gottesdienst ist der Gehorsam gegen der Eltern Wort. Seid gehorsam! Das ist billig, das entspricht der heiligen Gottesordnung. Und der Herr, dem der Gehorsam gilt, ist Spender reichen Segens. (Kl.-Bo.)

Kirchliches: Es haben sich verlobt und die Absicht angezeigt, in eine christliche Ehe treten zu wollen: Peter Olesch ledig Weber mit Katharina Gross aus

Zeiden gebürtig.

Die Ehe haben geschlossen: Thomas Gutt, Maler mit Katharina geb. Allie'ss.

Der Herr helfe ihnen zu rechter christlicher Ehegemeinschaft.

Mit Gottes Wort durch die Woche.

Rogate = Betet! Joh. 12, 32 Herr du hast verheissen uns zu geben, was wir in Namen deines Sohnes erbitten; lehre uns recht beten.

Lied No. 356. Das Vater unser von D. Martin Luther um 1530 in Reine gefasst, zeigt uns, wie wir recht beten auch im Liede.

Der Sonntag hat seinen Namen erhalten durch die Bittgänge, welche auf die drei Tage vor Himmelfahrt von Papst Leo III. angesetzt waren um Gottes Segen auf die Felder und Wiesen zu erflehen. Gewiss ein schöner und sinniger Brauch. Wenn wir auch nicht mehr durch die Felder ziehen, das Gebet für sie wollen wir nicht vergessen.

Ausser der schon angezeigten Stelle wäre in der Woche zu lesen: Luc. 10. Joh. 16, 23 - 33. Mark. 11, 22 - 26; 1 Tim. 2, 1 - 8; Mc. 16, 14 - 20; Eph. 1, 15 - 23 und Apostelg. 1, 1 - 11.

Der Herr wolle die Gebete, erhören und geben, dass die Frühlingsfreude bald vollkommen werde.

Das Presbyterium wird Sonntag nach dem Gottesdienst sich versammeln, um über noch schwebende Angelegenheiten des Gemeindelebens, wie Musik, Kindergarten ect. zu beschliessen.

Nächsten Sonntag den 9. Mai wird Muttertag gehalten.

A. W.

Die Sonne "unser" Stern. Nach Walter Wildmann.

Die Sonne, die der Erde Licht und Wärme spendet, ist nichts anderes als ein Stern unter Millionen anderen im unendlichen Weltall. Sie ist nicht einmal ein grosser Stern, wenn sie uns auch, verglichen mit der Erde, riesengross erscheint. Sie hat einen Durchmesser, der 109 Erddurchmessern entspricht, und das 332,270-fache der Erdmasse ergibt erst einen Stern von der Dichte der Sonne. Denkt man sich die Sonne als hohle Kugel, dann wären 1,3 Millionen Erden nötig, um die Sonnenkugel zu füllen!

Der Durchmesser der Sonne ist so gross, dass der Mond in richtigen Abstand in der Sonne um die Erde kreisen könnte.

150 Mill. km ist die Erde in Mittel von der Sonne entfernt. Denken wir uns die Erde als eine Kugel von 2 m Durchmesser, so käme die Sonne als eine Kugel von 200 m Durchmesser in 11 km Entfernung zu stehen.

Was für eine Kraft zwingt nun die Erde unablässig um die Sonne zu kreisen? Wie ein Magnet ein Eisenstück, so zieht die Sonnenmasse die Erde an. Warum fällt die Erde aber dann nicht auf die Sonne? Weil die Fliehkraft der Anziehungskraft entgegenwirkt.

Ungeheure Wärmemengen strahlt die Sonne Tag für Tag in den Weltraum hinaus. Nur ein winziger Bruchteil davon erreicht die Erde, aber dieses kleine Teilchen genügt, um alles Leben auf der Erde zu ermöglichen.

Die Sonne, den alten Völkern ein Sinnbild der Reinheit, zeigt bei der Fernrohrbeobachtung Flecken auf ihrer Oberfläche. Durch genaue Beobachtung der Flecken hat man ermittelt, dass auch die Sonne sich um ihre Achse dreht. Zu einer Umdrehung braucht sie rund 25 Tage. Die Zahl der Flecken ist nicht immer gleich. Alle 11 Jahre aber beobachtet man eine starke Häufung. Zu gleicher Zeit zeigt die Erde starke Nordlichterscheinungen; die Magnetnadeln zeigen nicht mehr genau nach Norden, und starke Erdstösse erschweren den Telegrafverkehr. So machen sich auch die Sonnenflecken auf der Erde bemerkbar.

Natürlich suchte man schon bald nach der Entdeckung der Sonnenflecken ihre Beschaffenheit zu ergründen. Nun sind die Flecken nicht schwarz, wenn sie uns auch schwarz erscheinen. Das ist eine Täuschung, die dadurch zustande kommt, dass wir die Sonne nur durch schwarze Gläser beobachten können. Wir wissen, dass die Sonne von einer Gasschicht umgeben ist, ähnlich wie unsere Erde von der Atmosphäre. In der Gasschicht der Sonne aber sind einige "Löcher", wenn man so sagen will, durch die wir in tiefere Schichten sehen.

GROSSE AUSWAHL in AZUGANER STOFFEN

bei
VLĂDĂREANU & HUBBES.

BILLIGSTE PREISE! SOLIDE BEDIENUNG!